



**Stadt  
Luzern**  
Kommunikation

## „Unterwegs zwischen Golfrasen und Kuhstall“ – Erlebnistag auf dem Dietschiberg

Medienmitteilung

E-Mail

Print- und AV-Medien  
Stadt Luzern

KOMM

Luzern, 8. September 2010

**Am Samstag, 11. September 2010, zeigt sich der Dietschiberg von seiner vielfältigen Seite. Die Stadt Luzern und die drei Dietschiberg-Landwirte laden von 10 bis 16 Uhr alle Interessierten zu einem spannenden Naturerlebnistag ein. Auf den drei Bauernhöfen Lamperdingen, Dorenbach und Lindenfeldweid erwarten Sie ein reichhaltiges Programm und verschiedene kulinarische Highlights. Abwechslungsreiche Stationen lassen den Spaziergang zwischen den Höfen zu einem besonderen Erlebnis werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sehen Sie den Bauern über die Schulter oder nehmen Sie eine Sense selber in die Hand. Kinder können Mosten, Nisthilfen für Wildbienen bauen, Tiere streicheln und vieles mehr.**

Der Erlebnistag Dietschiberg ist die 4. „Biodiversitäts-Reise“ der Stadt Luzern. Diese Veranstaltungsreihe soll Ihnen im UNO-Jahr der Biodiversität die Vielfalt vor der Haustüre näher bringen. So gibt es am Erlebnistag viel Ungeahntes über die tierischen Bewohner des Dietschibergs zu entdecken. Erfahren Sie, was alles krecht und fleucht im Hochstamm-Obstgarten. Oder lassen Sie sich vom Vogelzug faszinieren und beobachten Sie ziehende Vögel über dem Rontal. Nutzen Sie die Gelegenheit, eine Fledermaus aus nächster Nähe zu betrachten, oder bestaunen Sie Zauneidechse, Blindschleiche, Feuersalamander und Co. Fachpersonen zeigen Ihnen, wie dank modernen Maschinen beim Mähen Rücksicht auf diese Vielfalt genommen werden kann. Kinder können mit Netzchen ausgerüstet im Hochstamm-Obstgarten nach Kleintieren forschen und sich bei tierischen Spielen tierisch austoben. Oder Wildbienenhilfen basteln und mit nach Hause nehmen, für mehr Biodiversität auf dem eigenen Balkon oder im Garten.

### **Hinter den Kulissen der Bauernhöfe**

Am Erlebnistag Dietschiberg haben Sie Gelegenheit, die Bauernhöfe und den Arbeitsalltag der Bauern kennenzulernen. Führungen auf dem Höfen Lamperdingen und Lindenfeldweid stellen Ihnen die moderne Milch- und Fleischproduktion vor. Wie Biodiversität und Landwirt-

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
CH-6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
Fax: 041 208 85 59  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.stadtluzern.ch](http://www.stadtluzern.ch)

schaft zusammenspielen, erklärt die Ausstellung „Biodiversität ist Gold wert“. Auf allen drei Bauernhöfen können Sie sich zudem mit Produkten aus lokaler Produktion wie Lammburger, Naturabeef-Spezialitäten und Bio-Glace kulinarisch verwöhnen lassen. Auch für Kinder gibt es auf den Höfen vieles zu entdecken, sei es im Streichelzoo mit Kleintieren oder beim Longieren von Pensionspferden.

### **Mosten, melken, sensen**

Viele Attraktionen motivieren die Besuchenden, selber anzupacken und Neues auszuprobieren. Kinder und Junggebliebene können mit viel Man-Power ihren eigenen Apfelsaft herstellen - Durst löschen garantiert! Wer Mumm und Muskeln hat, kann unter fachkundiger Anleitung einen Versuch mit der Sense wagen. Dies ist zwar schweisstreibend, leistet aber einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt. Oder haben Sie sich schon einmal beim Melken versucht? Dazu bietet ein geduldiges Kuh-Modell die einmalige Chance.

### **Golfplatz und Marroni-Delikatessen**

Zur Vielfalt auf dem Dietschiberg gehören auch der Golfplatz sowie der neu angelegte Kastanien-Hain im Zimmerwald. Erfahren Sie vom Greenkeeper, wie die verschiedenen Grünflächen gepflegt werden und wo Vielfalt ihren Platz findet. Bei gutem Wetter können Sie per Golf-Cart der Herbst-Wendelorchis, einer seltenen Orchidee, einen Kurzbesuch abstatten. Oder erkunden Sie unter fachkundiger Führung des Försters den neu angelegten Kastanienhain und degustieren Sie besondere Köstlichkeiten wie Kastanien-Bier und Kastanien-Brot.

### **Mitwirkende und Partner am Erlebnistag Dietschiberg:**

Hof Dorenbach, Familie Schwegler - Hof Lamperdingen, Familie Burri - Hof Lindefeldweid - Familie Unternährer - Pro Natura Luzern - Lucerne Golf Club - Lokale Fledermausschutzgruppe Stadt Luzern - Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern - WWF Luzern - Kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald - Kurhaus Sonnmatt.

### **Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Umweltschutz

Stefan Herfort, Leiter Stv. Umweltschutz

Telefon: 041 208 83 29

E-Mail: stefan.herfort@stadtluzern.ch

Erreichbar: Mittwoch, 8. September 2010, 11–12 Uhr